

Do you care, Kyle?

Do you care about Stan?

Von -killua-

Chapter fourteen: Silver and Cold

Hallo, meine lieben FF-Leser

Ich wollte mich erstmal dafür entschuldigen, dass ihr so lange auf ein neues Kapitel warten musstet. Aber mir sind die Ideen ausgegangen, hatte so ne Art "Blockade" :D

Ich hoffe ihr hattet genug Geduld, denn hier präsentiere ich euch das neue Kapitel XD

Ich will mich auch noch für die Zahlreichen Favos und Kommis bedanken. Ihr seid echt klasse ;)

Ich hoffe ihr habt weiterhin spaß an meinem FF und schreibt weiterhin schöne Kommentare und erfreue mich auch an neuen Favos ;)

Bye, eure sarahmi <3

...beep ... beep...

„Ja?“

„Hey Craig. Hier ist Kyle.“

„Hey Kyle. Lebst du wieder?“

„Sehr lustig. Ich wollte dich eigentlich nur fragen, ob ihr heute irgendwo feiern geht?“

„Ja, machen wir. Willst du etwa mitkommen?“

„Wer sind denn wir?“

„Tweek, Clyde, Kenny und ich. Willst du nun mitkommen oder nicht?“

„Ja.“

„Gut. Wir treffen uns um 8 bei Clyde. Wir fahren mit seinem Auto nach Denver und gehen dort in eine Disko, die Bebe uns empfohlen hat.“

„Okay, bis später.“

„Jo, bis dann!“

Ich habe beschlossen heute feiern zu gehen.

War es zu feiern gibt? Nichts, eigentlich.

Ich will mich einfach ein wenig volllaufen lassen und gute Laune haben, so ausnahmsweise.

Jetzt, da ich wieder mit den Gedanken voll bei diesem Ereignis von damals gelandet bin, brauche ich ein bisschen Ablenkung.

Jetzt sollte man sich fragen, warum ich grade mit Craig und seiner „Gang“ abhängen will.

Naja, Kenny ist zwar dabei, aber sonst...

Ich habe nicht viel mit Craig, Tweek und den anderen zutun. Ich kenne sie zwar schon seit ich 8 bin, aber so enge Freunde waren sie nie für mich.

Wie auch immer, ich werde mich entsprechend anziehen müssen. Die olle Winterjacke reicht wohl nicht.

*I came here by day,
but I left here in darkness
and found you, found you on the way.*

Ich war noch nicht so oft in Denver. Jedenfalls nicht so oft wie Craig und Konsorten. Die sind fast jedes Wochenende dort und machen Party. Aber von Kenny kenne ich das gar nicht. Das wundert mich, dass der überhaupt mit denen abhängt. Besonders, weil Clyde vor ca. einem Jahr von Kenny fast Krankenhausreif geprügelt wurde. Clyde hat sich an Tammy rangemacht. Also, Kennys Freundin.

Naja, vielleicht haben die beiden sich ausgesprochen, ich habe keine Ahnung.

Nun bin ich auf dem Weg zu Clyde. Ich habe mich nicht besonders fein gemacht.

Haare geglättet, schwarzes Hemd angezogen, und drüber eine Lederjacke. Ist ´ne alte. Gehörte mal meinem Vater. Aber naja.

Ich komme vor Clydes Haus an. Er selbst steht schon draußen an seinem Auto.

„Hey Kyle! Cool, dass du mal mitkommst.“

„Ja.“

„Du warst lange nicht mehr in der Schule.“

„Ja, stimmt.“

„Darf ich fragen, wieso?“

„War krank.“

„Ach so.“

Wieso sollte ich ihm erzählen, was ich habe, wenn ich es noch nicht einmal Stan anvertraue?

Tweek und Craig kommen auf uns zu.

„Hey Leute, kann’s losgehen?“ fragt Craig.

„Wo ist Kenny?“

„Der... AH.. eh also ich meine...“

„Tweek, lass mich reden.“ Unterbricht Craig. „Kenny fährt mit anderen mit. Aber wir werden ihn dort auf jeden Fall treffen.“

Mit wem will Kenny denn dahin fahren? Komisch...

Wir steigen alle in Clydes Auto. Er setzt sich ans Steuer, Tweek und Craig sitzen hinten und ich auf dem Beifahrersitz. Mir ist es irgendwie unangenehm hier zu sitzen, mit 3 Menschen, mit denen ich nie viel zu tun hatte.

Während der Fahrt schaue ich öfters mal nach hinten. Tweek zittert.

„Craig.. g.. gib mir bitte eine.. AH.. eine Decke, bitte.“

„Ist dir kalt?“

„Ja...“

„Clyde, halt mal bitte den Wagen an. Ich muss an den Kofferraum.“

Clyde fährt rechts ran und Craig steigt aus.

„Ich bekomm’ den Kofferraum nicht auf, Clyde!“

Clyde seufzt. „Warte.“

Nun steigt auch er aus. Tweek zittert immer noch.

„Was ist eigentlich los mit dir?“

„GAH! ... w... was?“

„Dir ist doch bestimmt nicht kalt.“

„Eh... nein... AH!... ich hab angst.“

„wovor?“

„Ich habe mit Craig... AH!“

„Geschlafen.“

„AH... woher...?“

„Ist nicht so wichtig. Aber außer mir weiß es niemand.“

„okay...“

„Und weshalb hast du angst?“

„Ich... also er ist nicht... mehr so zu mir wie... wie früher.“

„weshalb?“

„AH... Ich glaube es ist ihm peinlich.“

„Wieso sollte es ihm peinlich sein?“

„Weil... Er würde von Clyde, Token und den anderen ... also er würde nicht mehr cool sein... glaube ich...“

Die Türen gehen wieder auf. Clyde und Craig setzen sich wieder ins Auto. Craig schmeißt die Decke über Tweeks Kopf. Unter der Decke hört man: „AH! HILFE! DUNKELHEIT! DIE WELT GEHT UNTER!“

Ich drehe mich erneut um und sehe ein verliebtes Grinsen in Craigs Geischt.

Tweek macht sich viel zu viele Sorgen.

*Light, like the flutter of wings,
feel your hollow voice rushing
into me as you're longing to sing.
So I, I will paint you in silver.
I will wrap you in cold.
I will lift up your voice as I sink.*

Nach einer Weile fahren wir an einem Schild vorbei mit der Aufschrift „Welcome to Denver“

„Ich wünschte wir müssten nie wieder zurück nach South Park.“

Ups, habe ich das grade laut gesagt?

Clyde lacht auf. „Haha, Kyle, du wirst ja zu einem echten Partyluder! Ich würde auch gerne für immer in Denver bleiben und jede Nacht Party machen, aber das geht leider nicht!“

Er grinst mich an. An das habe ich zwar nicht gedacht, aber wenn er meint...

Wir kommen vor dem Club an. Clyde hat sein Auto ein paar Straßen weiter geparkt, dann mussten wir laufen. Es ist scheiße kalt draußen.

Wir gehen alle locker am Türsteher vorbei und kommen sofort in den Club. Bestimmt kennen sie Clyde schon. Was weiß ich. Mir klatscht die Wärme und der Geruch von Schweiß und Suff direkt ins Gesicht. Das kann ja was werden.

Der Club ist voll. Alle tanzen zu elektronischen Beats. Die meisten haben ein Bier oder ein anderes Getränk in der einen Hand und die Zigarette in der anderen. Die Mädchen haben kurze Kleider an und sind fett geschminkt. Alle schwitzen und sind angetrunken. Sie haben alle spaß. Werde ich heute auch noch so drauf sein? Wäre mal

was anderes. Fände ich gut.

Wir stellen uns an die Bar. Clyde gibt uns eine Runde Wodka aus. Gemischt mit Red Bull. Schmeckt gut, habe ich noch nie getrunken. Ich beschließe jetzt, dass dies genau mein Getränk ist.

„Kyyylleee!“

Ich erschrecke mich, als jemand mich von hinten anspringt. Kenny ist da.

„Kyle mein guter. Was tust du denn hier?“

Kenny sieht ganz anders aus. Ich habe ihn schon lange nicht mehr ohne seinen Parker gesehen. Er hat ein kurzärmliges, blau gestreiftes Hemd an und eine enge, dunkelblaue Jeans. Seine haare stehen zu allen Seiten ab und sehen aus, als hätte er eine ganze Dose Haarspray dafür verbraucht. Aber er sieht gut aus. Sehr sogar...

„Äh, Clyde und die anderen haben mich mitgenommen. Sie haben mir erst gesagt dass du auch mitfährst. Mit wem bist du gekommen?“

„Mit Bebe und den anderen. Ich musste eine Mitfahrgelegenheit später nehmen, weil Tammy so krass gestresst hat, man, unglaublich!“

„Was ist denn passiert?“

„Ja, keine Ahnung. Ich wollte ihr einfach sagen, dass ich nach Denver fahren will und so. Aber dann hat die einfach beschlossen mich Grundlos fertig zu machen, ich würde voll oft weg sein und gar nicht mehr an die Beziehung denken und so was. Auf jeden Fall meinte sie am Ende wenn ich gehe will sie mich nie wieder sehen und so. Das hält die eh nicht durch, also bin ich einfach gegangen. Ich will feiern!“

„Bist du sicher, dass das richtig war?“

„Ja man, komm wir trinken drauf!“

Okay, ich merke er will nicht weiter darauf eingehen. Ich frag nicht weiter nach.

*I will tremble a prayer
and I'll beg for forgiveness.
Your sins into me,
Your sins into me
oh, my beautiful one.*